



12. Workshop der Forschungsgruppe "Populärkultur tranznational – Europa in den langen 1960er Jahren"







FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT



13. - 15. Juli 2022



Forschungsgemeinschaft





Université du Luxembourg Maison Schuman

PROGRAMM - WORKSHOP

Mittwoch, 13. Juli 2022

10.30 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
11.00-12.30	Stand der Dinge
12.30-14.00	Mittagessen (& neues Gruppenbild)
14.00-15.00	Sammelband: Vorstellung der Spannungsfelder, Entscheidungen und Zeitplan
15.00-15.30	Kaffeepause
15.30-17.00	Diskussion zum Spannungsfeld "Transregionalität - Zwischenräume" Einführung: Machteld Venken und Andreas Fickers
17.00-18.30	Einchecken, Hotel
18.30 Uhr	Gastvortrag Christoph Brüll: Ostbelgien als popkultureller Zwischenraum?
20.00 Uhr	Abendessen Dal Notario







Donnerstag, 14. Juli 2022

9.30 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
9.30-10.30	Diskussion mit Christoph Brüll
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.00	Gunter Mahlerwein: Von Martina Löw zu Alan Stivell - Raumkonstruktionen und Folkmusik
12.00-13.30	Mittagessen

13.30-15.00	Gunter Mahlerwein - Quelleninterpretation zum Thema Folkmusik
15.00-15.30	Kaffeepause
15.30-17.00	Treffen (Post-)Doktorand:innen und Leitungsteam
17.30-19.00	Ansbert Baumann - Quelleninterpretation zum Thema 'alte Fans' und 'neue Fans'
19.00 Uhr	Abendessen / Barbecue







Freitag, 15. Juli 2022

9.30 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
10.00-11.00	Ansbert Baumann: Jünger, organisierter, weiblicher, emotionaler? Die 'neuen' Fans in den langen 1960er Jahren
11.00-11.30	Kaffeepause
11.30-12.30	Perspektiven für die nächsten Workshops
12.30 Uhr	Ende des Workshops

ORGANISATORISCHES

Hotel / Hôtel

Novotel Luxembourg Kirchberg 6, Rue du Fort Niedergruenewald 2226 Luxembourg

Ort des Workshops / Lieu de l'atelier

Université du Luxembourg Maison Schuman 21, Place Sainte Cunegonde 1367 Luxembourg

Restaurants

Dal Notaro 149 Rue de la Tour Jacob 1831 Luxembourg



TRANSREGIONALITÄT - ZWISCHENRÄUME

- Translokale und transregionale Prozesse der Populärkultur in den langen 1960er Jahren
- Mikrohistorisch orientierte Forschungsperspektive
- Räume als Produkt menschlichen Handelns und Wahrnehmens, als Medium und Voraussetzung für Geselligkeit und Geschichtlichkeit
- "Zwischenräume": kulturelle, religiöse und/oder ethnische Übergangsgebiete
- Politisch-historische Konzeptualisierung von Regionen wie Elsass-Lothringen oder die 1958 begründete deutsch-niederländische EUREGIO

